



**Josef Schmid**  
2. Bürgermeister  
Leiter des Referats für Arbeit  
und Wirtschaft

I.

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 4  
Schwabing-West  
Herrn Dr. Walter Klein  
BA-Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13  
80331 München

30.07.2014

### **Verbesserung Handy-Ticket – Leistungsprogramm MVG 2015**

Antrag Nr. 14 – 20 / B 00041 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 4 Schwabing - West vom 28.05.2014

Sehr geehrter Herr Dr. Klein,

das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist mit der Bearbeitung Ihres o.g. Antrags beauftragt, mit dem die Einführung eines HandyTickets für Kurzstrecken und eine Fahrpreismäßigung dafür, analog der Geldkarte, gefordert wird. Der Klarheit halber darf ich zunächst darauf hinweisen, dass eine einseitige Regelung durch die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), wie im Antrag formuliert, im Münchner Verkehrsverbund ohne Abstimmung mit den übrigen Partnern nicht möglich ist. Aus diesem Grund haben wir die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH und die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH um Stellungnahme gebeten.

Zu den beiden Punkten des Antrags kann danach folgendes mitgeteilt werden:

Das HandyTicket im MVV wurde in der ersten Stufe mit einem begrenzten Ticketangebot an Einzel- und Tageskarten sowie der Fahrrad-Tageskarte angeboten, das sich insbesondere an Gelegenheitsfahrer und Touristen richtet. Bei positiver Akzeptanz war und ist die schrittweise Ausweitung des Sortiments vorgesehen. So ist die Einführung des Kurzstreckentickets in Vorbereitung und noch für Ende dieses Jahres beabsichtigt. Dazu müssen allerdings noch einige (sicherheits-)technische Hürden überwunden werden. So muss sichergestellt sein, dass neue Tarifangebote mit den mobilen Datenerfassungsgeräten einwandfrei zu prüfen sind. Dies ist insbesondere bei der Kurzstrecke mit einem nicht unerheblichen Aufwand verbunden, da eine Vielzahl möglicher Fahrtkombinationen bei der Kontrolle sicher erkannt werden muss. Anschließend ist auch das Angebot einer Streifenkarte als HandyTicket geplant.

Die Preise der Tickets im konventionellen Vertrieb und beim Handy-/Online Ticket sind grundsätzlich identisch. Einzige Ausnahme ist der im Antrag genannte Kauf von Einzelfahrscheinen mit Geldkarte in mobilen Automaten in Bus und Tram. Der Hintergrund hierfür war die Einstellung des Verkaufs durch die Fahrer, verbunden mit der Tatsache, dass Streifenkarten in diesen Automaten nicht mehr angeboten werden konnten. Die Geldkarte ist zudem eine vergleichsweise kostengünstige Bezahlart, die kein relevantes Zahlungsausfallrisiko birgt, sehr geringe Transaktionskosten bei den Zahlungsdienstleistern aufweist und Einsparungen bei der Geldversorgung der Automaten ermöglicht. Eine grundsätzliche Ermäßigung bei bargeldloser Bezahlung ist jedoch nicht vorgesehen und kommt auch weder in den MVV-Regionalbussen noch an den Verkaufsstellen zur Anwendung.

Beim HandyTicket besteht hier auch kein finanzieller Spielraum. Entgegen der Annahme der Antragsteller war die Einführung mit hohen Investitionskosten verbunden, denen auch keine kurzfristigen Einsparmöglichkeiten an anderer Stelle gegenüber stehen, da der konventionelle Verkauf nicht eingespart werden kann. Zudem fällt für jedes vom Kunden erworbene Ticket eine Provision an den Dienstleister an, der die finanzielle Abwicklung und auch den Zahlungsausfall bei Kunden mit ungedeckten Konten übernimmt. Spezielle Nachlässe für diesen Vertriebsweg würden zu einer Reduzierung der Fahrgeldeinnahmen kommen, die über generelle Tarifierhebungen von allen Kunden getragen werden müssten. Die Rabattierung von Fahrkarten ohne entsprechende Einsparungen bei den Vertriebskosten muss daher abgelehnt werden.

Ich hoffe, dass Ihr Antrag damit ausreichend beantwortet ist und als satzungsgemäß erledigt gelten kann.

- II. Abdruck von I.  
an RAW-RS/BW  
an das Direktorium BAG Mitte

**Per Hauspost**

An die Stadtwerke München GmbH - VB/MVG

**Per Hauspost**

Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH  
Thierschstr. 2  
80538 München

mit der Bitte um Kenntnisnahme

III. **Zum Akt**

Mit freundlichen Grüßen

Josef Schmid